

## **Der Gemeinderat hat seine Wahl getroffen**

Am 11. April war es wieder soweit, die 6. Ehrung des Beggingers- und der Begginger-Gruppe des Jahres wurde im Trudihuus verkündet. Ein gut gehütetes Geheimnis wurde gelüftet, den bis anhin wusste nur der Gemeinderat, wem in diesem Jahr die Ehrung zugeteilt wird. Besondere Verdienste für Beggingen, im und für das Dorf, aber auch gegen aussen etwas für das Dorf leisten, sind beim Auswahlverfahren, welches durch den Gemeinderat vollzogen wird, massgebend. Nach der Begrüssung der anwesenden Gemeindemitglieder durch den Gemeindepräsidenten Peter Wanner, verriet dieser einige Indizien die auf die ausgewählte Person hinweisen sollten. Geboren und aufgewachsen in Beggingen, Besuch der Kantonsschule, Weltenbummler, Zwischenverdienst mit Kipperfahren für Physikstudium an der ETH Zürich, Physiklehrer in Bülach und Schaffhausen und einiges mehr, danach folgten auch noch politische Stationen: SP Schleithem, 2016 Kantonsratspräsident, Regierungsrat, 2021 Regierungsratspräsident, Präsident des KHV Beggingen. Da wundert man sich, dass da noch Zeit verbleibt für Hobbys wie Jassen, Lesen, Wandern, Böötlä, Pistolenschiessen, aber diese braucht es wahrscheinlich für einen Ausgleich. Bald war es klar, der diesjährige Begginger des Jahres 2025 ist Walter Vogelsanger vom Eichhof. Der Wanderpokal und ein Präsent wurden mit grossem Applaus übergeben. Er bestätigte die aufgelisteten Tätigkeiten und meinte dazu, wer rastet der rostet, darum sei er immer in irgendeiner Form in Bewegung und dies wünsche er auch der Randengemeinde, dass sich diese stets bewegt und weiterentwickelt. Bei der Gruppe des Jahres 2025 musste Peter Wanner in der Geschichte etwas weiter zurückgreifen. Ersterwähnung vor dem 30-jährigen Krieg, die Gruppe besteht aus sehr engagierten Leuten, die Präsidenten verweilten bis anhin für längere Zeit im Amt, der Rahmen für den Arbeitsbereich ist gegeben, kann aber beliebig ausgeweitet werden, der Druck vom Kanton, welcher diesen bestimmt stellt die Mitglieder immer wieder vor neue Herausforderungen. Auch der Gesellschaftliche Druck wird immer anspruchsvoller und im Verlauf des Jahres organisieren sie verschiedene Anlässe für junge und ältere Generationen. Einsätze für Erntedank, Basar, Adventsanlässe, Altersreisen und die aktuell stattfindende Plauschwoche für die Kinder der Primarschule, sind wertvolle Aktivitäten welche von der Gemeinde geschätzt und gerne genutzt werden. Der Kirchenstand wurde ebenfalls mit viel Applaus gewürdigt und verdankt für ihren Beitrag. Auch sie erhielten als Zeichen der Anerkennung einen Wanderpokal und ein Präsent. Danach wurde mit einem Glas Wein angestossen und in verschiedenen Gruppierungen fröhlich geplaudert und gelacht. Man merkte dabei, dass dieser Anlass geschätzt wird und man sich freut, dass die geleisteten Einsätze der einzelnen Personen und Gruppierungen, welche für ein lebendiges Dorfleben sorgen, auch vom Gemeinderat gesehen und gewürdigt werden.

MW